

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Trotz seiner Verwundung.

Bei dem am 10. September anbefohlenen Angriff auf Magierow hatte das dem Hauptmann Alexander Schlesinger unterstellte Feldjägerbataillon Nr. 29 aus den ausgeworfenen Deckungen gegen die Russen vorzugehen. Nach Mitternacht war noch eine überraschungsartige Attacke des Gegners abzuwehren gewesen, um 4 Uhr morgens gibt Hauptmann Schlesinger seinerseits das Signal zum Angriff. Unaufhaltsam stürmt er mit seiner Kompagnie nach vorwärts, während die anderen aus den Deckungen durch scharfes Feuer die Verteidigungslinien der Russen auslockern. Seine tatkräftige Energie gibt den besten Einsatz für den verheißungsvollen Sturm. Mitten im Angriff, um 6 Uhr morgens, wird der tapfere Hauptmann durch zwei Kopfschüsse verwundet, aber er will in einem so verantwortungsvollen Augenblick die Seinen nicht ohne Führer lassen. Er verbindet sich notdürftig selbst, leitet die Operationen bis zum glücklichen Ausgang — dreizehn Stunden, länger als von Sonnenaufgang bis zu Sonnenuntergang, bleibt der Verwundete an der Spitze der Kompagnien. Abends erst, als er seinem Stellvertreter die nötigen Anweisungen gegeben hat, begibt er sich auf den Hilfsplatz. Aber am nächsten Morgen übernimmt er, den ärztlichen Rat zur Schonung zurückweisend, neuerdings das Kommando. Die wahrhaft mustergültige Pflichterfüllung Hauptmann Schlesingers wurde mit dem Militärverdienstkreuze dritter Klasse mit der Kriegsdécoration ausgezeichnet.



Dem Andenken eines Generalstabschefs.

In den Kämpfen bei Jarhna-Janow in den ersten Tagen des September war Major Hugo Schmid Generalstabschef der 30. Infanterie-Truppendivision. Ohne jemals Rücksicht auf persönliche Gefährdung zu nehmen, war er stets an der Seite